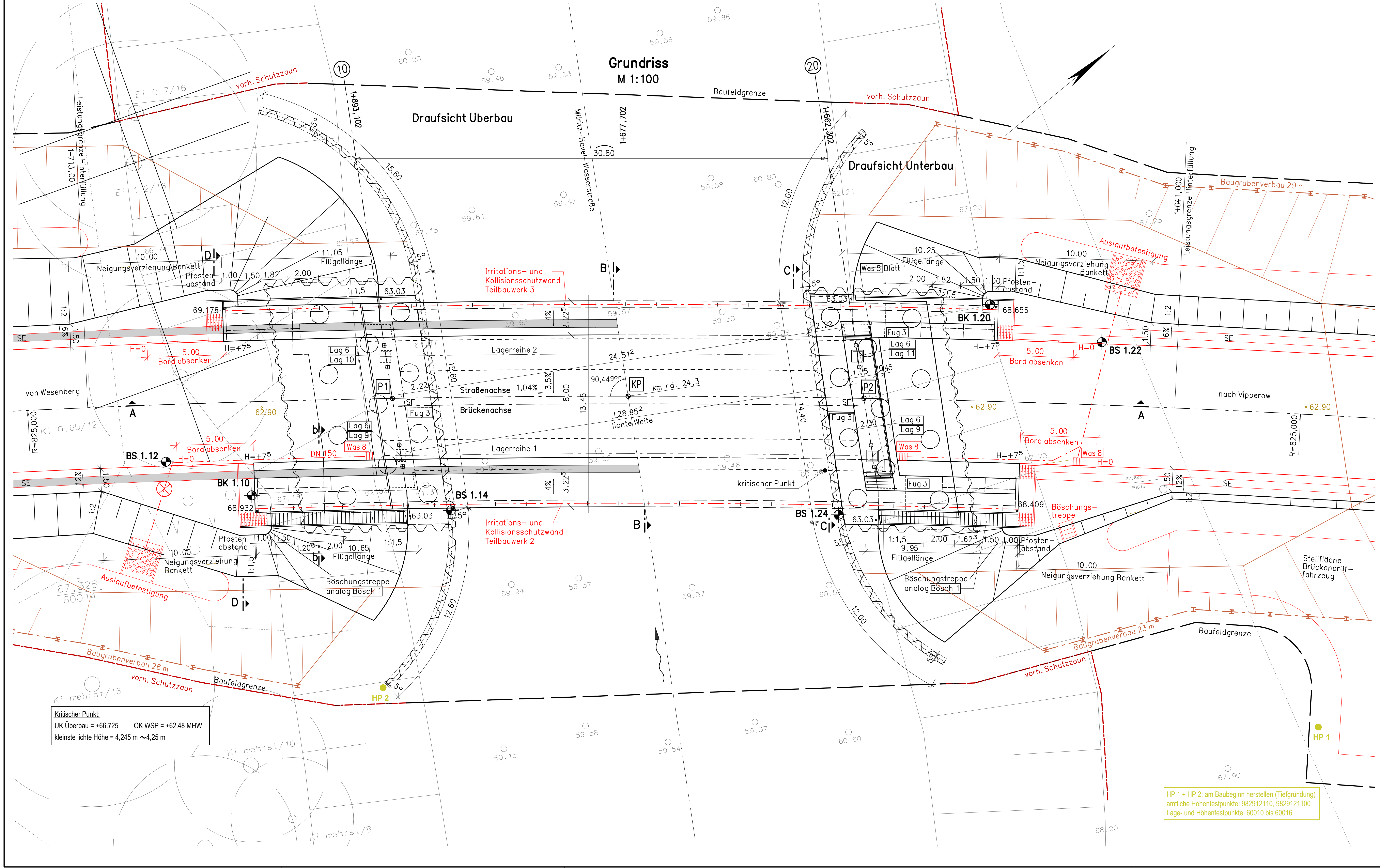
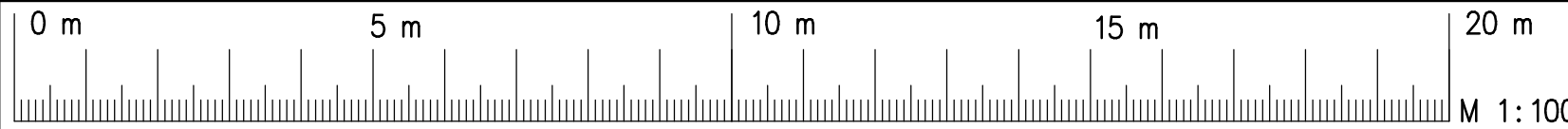




Über die Anforderungen der gültigen Alkali-Richtlinie des DAfStb hinaus ist folgendes zu beachten:

1. Es sind grundsätzlich Gesteinskörnungen der Alkaliempfindlichkeitsklasse EI zu verwenden.
2. Für Zuschläge mit einem Korndurchmesser > 4 mm ist nur gebrochenes Felsgestein zu verwenden.
3. Die verwendeten Gesteinskörnungen sind grundsätzlich nach DIN EN 12620-1 hinsichtlich ihrer Frostbeständigkeit zu prüfen. Dabei ist der Masseverlust auf < 0,4 % zu begrenzen.
4. Es ist grundsätzlich die Verwendung von NA-Zementen vorzusehen.

wahrscheinliche Stützensenkung G_{set} (DIN EN 1990)
 $d_{set,1,w} = 1,0$ cm je Stütze, in ungünstiger Kombination ("zick-zack-förmig")
im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)
mögliche Stützensenkung G_{set} (DIN EN 1990)
 $d_{set,1,m} = 1,0$ cm je Stütze, in ungünstiger Kombination ("zick-zack-förmig")
im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

Schalung

- Widerlager/ Flügel
- * Verblendenwerk: Rotbunt - herbstlaub
- * glatte Schalung
- * Holzschalung: einseitig gehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten, Brettbreite max. 10 cm, Stöße versetzt
- Überbau - Holzschalung (s.o.)
- Gesims - glatte Schalung

Absteckkoordinaten Achse		
Punkt	Rechtswert	Hochwert
P1	4552499.575	5906065.198
KP	4552509.258	5906077.163
P2	4552519.172	5906088.956

Darstellung der Boden- u. Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Baugrundgutachten:
Ing.-Büro Dipl.-Ing. A. Hofmann, Neubrandenburg, März 2023

Bodenkennwerte / geotechnische Bemessungswerte									
Bauteil / Achse / Bodenart	γ_k / γ_d	γ_k^*	c_k^*	ϕ_k	$E_{s,k}$	$\sigma_{R,d}$	$\sigma_{a,k}$	$q_{a,k}$	$q_{b,k}$
Pfähle Achse 10	---	kN/m ³	---	°	MN/m ²	kN/m ²	MN/m ²	MN/m ²	MN/m ²
Pfähle Achse 20	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Hinterfüllung WDL	19/10	35	0	---	---	---	---	---	---

Zugehörige Zeichnungen:

- Bauwerksplan Ansicht, Längsschnitt
- Bauwerksplan Regelquerschnitt, Schnitte, Details, Pfahlgründung
- Baugrubenplan

Unterlage 8 Blatt-Nr. 2
Unterlage 8 Blatt-Nr. 3
Unterlage 8 Blatt-Nr. 4

Lagertabelle / Lagerskizze																			
Lagerkräfte und Lagerbewegungen sowie Bewegungen an den Fahrbahnübergängen für die Grundkombination nach DIN EN 1990/NA Anhang NAE																			
Symbol für Bewegungsrichtung, Lagerungsart-Typ nach DIN EN 1337-1	<table><tr><th>Lager-Typen</th><th>allseits fest</th><th>längs fest</th><th>quer fest</th><th>allseits beweglich</th></tr><tr><td>Lagerreihe 2</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Lagerreihe 1</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>				Lager-Typen	allseits fest	längs fest	quer fest	allseits beweglich	Lagerreihe 2					Lagerreihe 1				
Lager-Typen	allseits fest	längs fest	quer fest	allseits beweglich															
Lagerreihe 2																			
Lagerreihe 1																			
Lagerkräfte																			
Vertikalkräfte in (MN) im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)																			
max. N_{Sd}	1	5,69	5,72																
	2	5,87	6,04																
min. N_{Sd}	1	2,41	2,82																
	2	2,71	2,41																
Horizontalkräfte in (MN) im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)																			
max. $1 V_{x,Sd} I$	1	--	--																
	2	--	0,90																
max. $1 V_{y,Sd} I$	1	--	0,33																
	2	0,33	0,34																
Charakteristische Vertikalkräfte in (MN) im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)																			
ständige Einwirkung N_{Sk}	1	2,55	2,95																
	2	2,85	2,55																
Lagerbewegungen																			
Verschiebung in (mm) im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)																			
max. $1 \delta_{x,d} I$	1	34	--																
	2	34	--																
max. $1 \delta_{y,d} I$	1	10	10																
	2	--	--																
Verdrehung in (mrad) im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)																			
max. $1 \alpha_{x,d} I$	1	0,8	0,7																
	2	0,8	0,6																
max. $1 \alpha_{y,d} I$	1	5,2	4,3																
	2	5,2	4,4																
Bewegungen am Fahrbahnübergang																			
Verschiebung in (mm) im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)																			
max. $1 \delta_{x,d} I$	1	48	--																
	2	10	--																
max. $1 \delta_{y,d} I$	1	--	--																
	2	--	--																
Bei den Bewegungen sind die Bewegungsschüßelge sowie die Mindestbewegungen nach DIN EN 1337-1 nicht berücksichtigt! Formelzeichen und Symbole gemäß DIN EN 1337-1. Lokale Koordinaten der Lager sind anzupassen.																			

Bei den Flügeln sind die Bewegungszuschläge sowie die Mindestbewegungen nach DIN EN 1337-1 nicht berücksichtigt. Formelzeichen und Symbole gemäß DIN EN 1337-1. Lokale Koordinaten der Lager sind anzugeben.

Baustoffangaben						
Bauteil:	Beton	Expositionsklassen	Entwicklung der Betonfestigkeit*	Bau-stahl	Beton-stahl	Spannstahl
Kappen, Gesims	C30/37	XC4, XD3, XF4, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	---
Kappenergänzung	C35/45	XC4, XD1, XF2, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	---
Überbau	C35/45	XC4, XD1, XF2, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	St 1660/1860
Lagersockel	C35/45	XC4, XD1, XF2, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	---
Widerlager / Flügel	C30/37	XC4, XD1, XF2, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	---
Kammerwand	C35/45	XC4, XD1, XF2, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	---
Fundamente	C30/37	XC2, XD2, XF2, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	---
Pfähle	C30/37	XC2, XD2, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	---
Bermen	C30/37	XC4, XD1, XF1, WA	rs0,3/0,5	---	B500B	---
Sauberkeitsschicht	C25/30	X0	---	---	B500B, mattenbew.	---
Ufer-Spundwände	---	---	---	S355GP	---	---
Verbau-Spw.	---	---	---	S270GP	---	---
Vorspannung	---	---	längs / quer	---	---	---
Kappen, Gesims	---	---	Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1	---	---	---

* Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/NA ist anzugeben:
rs0,3 unter sommerlichen Temperaturen
rs0,5 unter winterlichen Bedingungen

Bauwerksdaten				
Bauart:	Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund
Einwirkung Verkehrslast	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM 1			
Verkehrskategorie DIN EN 1991-2	2			
Verkehrsart DIN EN 1992-2/NA	mittlere Entfernung			
Klasse Anpralllast Fahrzeugrückhalte-systeme DIN EN 1991-2	C			
Militärlastenklasse STANAG	MLC 70/70-150			
Einzelstützweiten (-+)	(m)	30,80		
Gesamtlänge zw. Endauflagern (-+)	(m)	30,80		
Lichte Weite zw. Widerlagern (-+)	(m)	28,952		
Kleinste Lichte Höhe	(m)	4,25		
Kreuzungswinkel	(gon)	90,44		
Breite zw. Geländern	(m)	12,60		
Brückenfläche	(m ²)	388,08		

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Beachte: Die rot gekennzeichneten Leistungen sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung, sondern werden in gesonderte Baulose ausgeschrieben.

Nur für die Ausschreibung

Lagesystem : GK 42/83 Höhensystem : DHNN 92 (=NHN)

Entwurfsbearbeitung:		Projekt-Nr.:	167425
		Datum	Zeichen
Neustrelitz, den 29.01.2026		Bearb.:	01/2026 Krause
Geändert		Gez.:	01/2026 Krause
Leiter der Zweigniederlassung		Gepr.:	01/2026 Schneider
Datum		Gez.:	Geprüft
a			
b			
c			
d			
Straßenbauverwaltung:		Unterlage:	8
LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN		Blatt-Nr.:	1
Straßenbauamt Neustrelitz		Projekt-Nr.:	
Streckenbezeichnung: OU Mirow West			
Straßenklasse und Nr.: B 198			
Gemarkung:			
Bauwerk / Baumaßnahme		Datum	Zeichen
B 198 OU Mirow West, Bauros 3		Bearb.:	
BW 1 W		Gez.:	
Brücke über die Müritz-Havel-Wasserstraße		Gepr.:	
ASS - Nr:			2742:509
Plandarstellung:		Bauwerksplan	
Grundriss		Maßstab: 1:100	
Aufgestellt:		Geprüft:	
Gesehen:		Genehmigt:	